

Antworten auf Bieterfragen vom 14.01.2025

Verfahren: Gründungs-Audit

Referenznummer: 2024-20

Veröffentlichungsdatum der Antworten: 16.01.2025

Hinweis: Alle Bieterfragen wurden anonymisiert und so beantwortet, dass allen Bietern die gleichen Informationen zur Verfügung stehen. Diese Antworten sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Fragenkomplex 1: Publikation

Welche spezifischen Erwartungen bestehen an die Abschlusspublikation in Bezug auf Inhalt und Format? Soll die Publikation primär bestehende Informationen aus den durchgeführten Audits zusammenführen oder weiterführende Aspekte sowie Empfehlungen (beispielsweise auf Landesebene) formulieren? Ist die Publikation auf rein interne Zielgruppen (Hochschulen, Geldgeber) ausgerichtet oder wird sie darüberhinausgehend veröffentlicht? Wie wird die Publikation veröffentlicht; ist sie digital oder als Printprodukt vorgesehen? Gibt es spezifische Anforderungen für die Aufbereitung, z.B. Verwendung von Grafiken und Fotos, vorgegebenes Corporate Design?

Antwort: Lt. Ausschreibung wünschen wir uns "die redaktionelle Verantwortung einer zusammenfassenden Publikation (ca. 25 Seiten), die die Ergebnisse übergreifend für die beteiligten Hochschulen und den Geldgeber zusammenfasst" (vgl. mögliches Arbeitspaket 4). Die Abschlusspublikation (bzw. der Abschlussbericht) soll die Befunde und Empfehlungen der Audits übergreifend für den Geldgeber und die beteiligten Institutionen zusammenfassen und beruht im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Audits. Sie ist rein digital geplant und unserer Meinung vergleichbar mit einer Art Schlussbericht, wie er bei anderen Förderprogrammen üblich ist. Denkbar ist eine gemeinsame Gestaltung seitens der Hochschule Hannover als projektleitender Institution (z. B. Layout und Graphik) und dem Auftragnehmer (Inhalte).

Fragenkomplex 2: Abschlussworkshop

Welche Erwartungen gibt es hinsichtlich der Durchführung des Abschlussworkshops: Soll dieser digital oder in Präsenz stattfinden? Falls der Workshop in Präsenz vorgesehen ist: Wird dieser an einer Hochschule durchgeführt und Sachkosten für Räume, Catering etc. hochschulseitig übernommen oder müssen sie im Angebot mit kalkuliert werden?

Antwort: Der Abschlussworkshop sollte als Tagesveranstaltung in Präsenz in Hannover stattfinden. Die Hochschule Hannover trägt dafür die Kosten, so dass anbieterseitig nur Personal- und Reisekosten berücksichtigt werden müssen. Denkbar ist, auf dem Abschlussworkshop die gemeinsame Publikation vorzustellen und mit dem Geldgeber zu diskutieren.

Fragenkomplex 3: Vergleichende Bewertung

In welcher Form soll die vergleichende Bewertung/vergleichende Einordnung des IST-Standes zur Verfügung gestellt werden?

Antwort: Wir erwarten eine Darstellung pro auditiertes Einrichtung im Rahmen des jeweiligen Audit-Berichtes in Textform. Hier kann, wenn zu Beginn noch keine Daten vorliegen, ggf. auf andere Benchmarks zurückgegriffen werden (z. B. Gründungsradar). Darüber hinaus wünschen wir uns eine graphische/tabellarische und übersichtliche Form der Darstellung, pro Einrichtung innerhalb des Audit-Berichtes. Wir gehen diesbezüglich davon aus, dass eine Offenlegung der Ergebnisse der teilnehmenden Hochschulen untereinander und gegenüber dem Geldgeber stattfindet.

Wie und an welche Zielgruppen wird die vergleichende Bewertung kommuniziert? Ist sie ein internes Dokument für Hochschulen und Geldgeber oder auch für eine öffentliche Kommunikation gedacht?

Antwort: Adressat:innen der Audit-Berichte sind die Hochschulen selbst und Geldgeber. Innerhalb des Konsortiums gehen wir davon aus, dass eine Offenlegung der Ergebnisse der teilnehmenden Hochschulen untereinander stattfindet.

Gibt es, z.B. seitens des Landes Niedersachsen, Vorgaben für die Bewertungskriterien und -indikatoren? In der Ausschreibung sind sechs Punkte zu Strukturen und Instrumenten gelistet. Gibt es darüber hinaus, weitere Vorgaben für die Kriterien/Indikatorik?

Antwort: Eine erste Festlegung der Bewertungskriterien und -indikatoren obliegt dem Dienstleister auf Grundlage dieser Ausschreibung. Eine Abstimmung im Detail erfolgt mit den teilnehmenden Einrichtungen und dem Geldgeber (Land Niedersachsen) nach Beauftragung. Aus Gesprächen mit dem Land wissen wir, dass das Land Niedersachsen ein starkes Augenmerk auf die Förderung forschungsbasierter Ausgründungen (Spin-offs) legt. Faktoren/Instrumente/Strukturen, die diese Gründungsform beeinflussen, sollten daher in die Indikatorik einfließen.

Wichtige Hinweise:

1. Die hier gegebenen Antworten ändern die bestehenden Ausschreibungsunterlagen nicht, es sei denn, es wird explizit darauf hingewiesen.
 2. Sollte eine Anpassung der Ausschreibungsunterlagen erforderlich sein, wird dies in Form eines Nachtrags bekannt gegeben.
 3. Die Bieter sind verpflichtet, die Antworten sowie gegebenenfalls veröffentlichte Nachträge bei der Erstellung ihres Angebots zu berücksichtigen.
-